

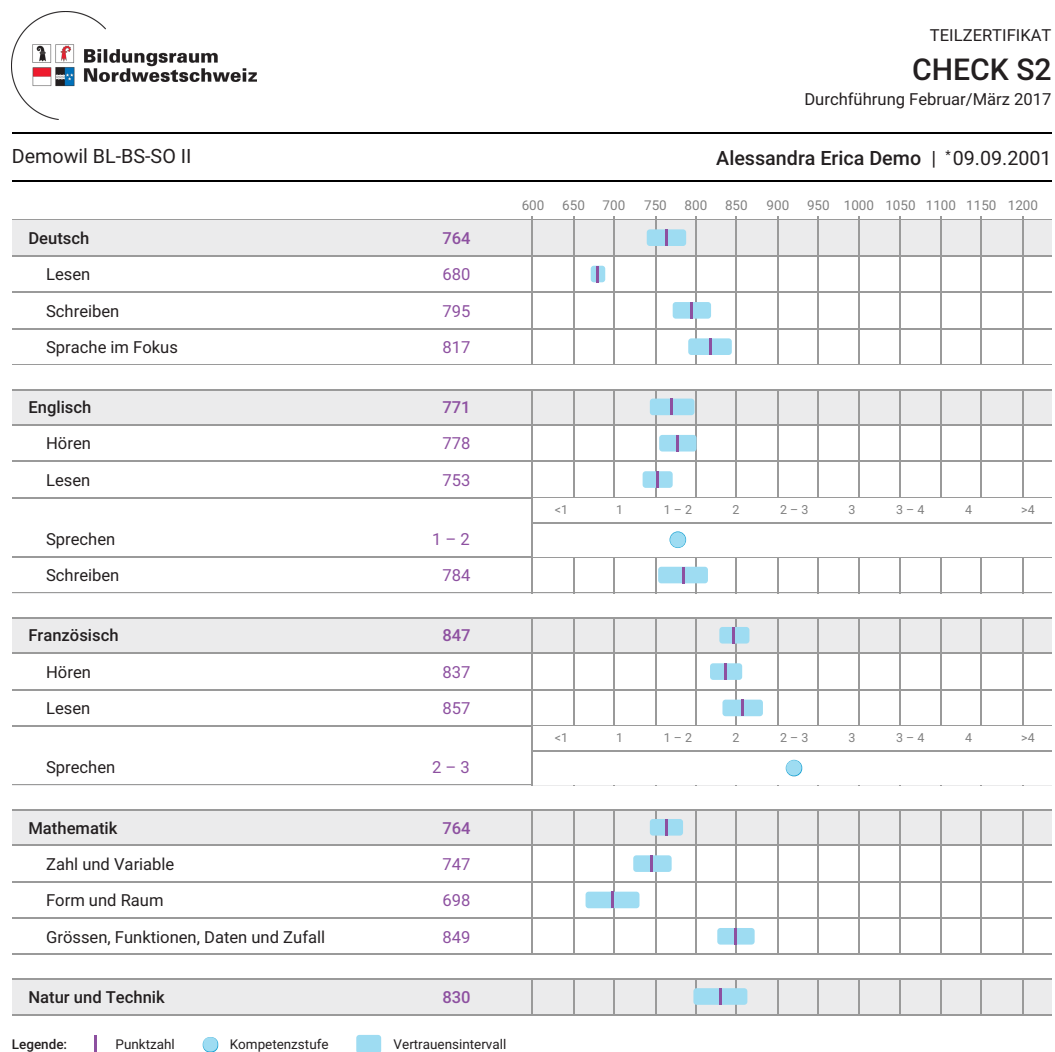
Informationen zu den Check-Ergebnissen

Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Die Checks prüfen fachliche Leistungen in Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik sowie Natur und Technik. Die Ergebnisse im Check S2 zeigen den aktuellen Leistungsstand Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I, die Ergebnisse im Check S3 den Leistungsstand am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I. Die Check-Ergebnisse informieren über die Leistungen unabhängig vom Schultyp, von der besuchten Klasse und von der Lehrperson.

Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler werden mit einer Punktzahl auf der Check-Skala abgebildet (Abbildung 1). Die Check-Skala umfasst Kompetenzen von der 3. Klasse der Primarschule bis zur 3. Klasse der Sekundarstufe I und reicht von rund 200 bis 1200 Punkten. Die Ergebnisse im Check S2 und Check S3 liegen in der Regel zwischen 600 und 1200 Punkten. Die Teilnahme an Englisch und Französisch Sprechen ist freiwillig. Diese Ergebnisse werden nicht mittels Punktzahlen auf der Check-Skala ausgewiesen, sondern in Form von Kompetenzstufen, die von 1 bis 4 reichen.

Abbildung 1: Ergebnismeldung für die Schülerinnen und Schüler



Die Punktzahl wird grafisch mit einem senkrechten Strich dargestellt. Weil ein Test nie perfekt misst, sind die Ergebnisse mit einem Messfehler behaftet. Das bedeutet, dass die Punktzahl auch etwas höher oder tiefer hätte ausfallen können. Aus diesem Grund wird zu jedem Strich in Form eines blauen Balkens das Vertrauensintervall angegeben, in welchem das Ergebnis unter Berücksichtigung des Messfehlers liegt.

Wie werden die Ergebnisse interpretiert?

Die Punktzahl auf der Check-Skala lässt sich auf vier Arten interpretieren:

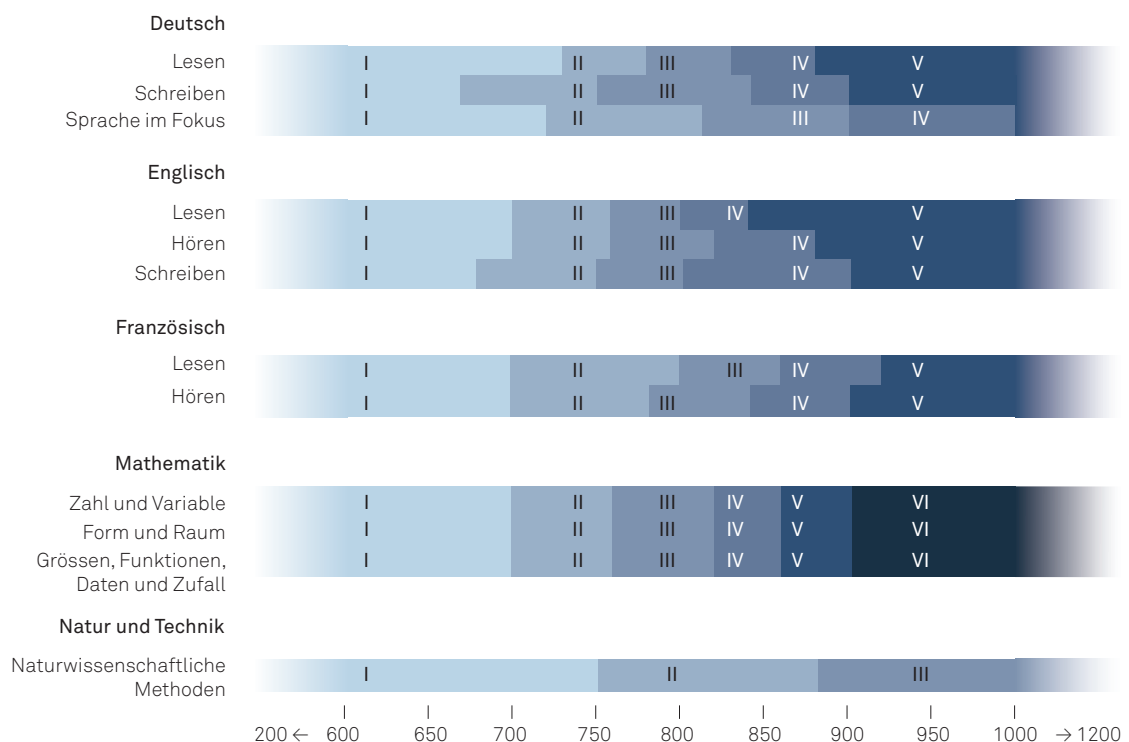
- Für den *förderorientierten Vergleich* wird die Punktzahl einer Kompetenzstufe zugewiesen, die zeigt, was ein Schüler oder eine Schülerin kann und welche Aufgaben er oder sie richtig löst (inhaltliche Bezugsnorm).
- Für den *Vergleich mit den Anforderungsprofilen* wird die Punktzahl gemeinsam mit den schulischen Anforderungen für Berufslehren dargestellt. Daraus wird ersichtlich, ob ein Schüler oder eine Schülerin die schulischen Anforderungen bereits erfüllt oder noch nicht erfüllt (inhaltliche Bezugsnorm).
- Für den *Vergleich mit allen Schülerinnen und Schülern des Bildungsraums Nordwestschweiz* wird die Punktzahl einem Prozentrang zugewiesen, der zeigt, wie viele Schülerinnen und Schüler eine höhere beziehungsweise tiefere Punktzahl erreicht haben (soziale Bezugsnorm).
- Für den *Vergleich über die Zeit* können die Ergebnisse verschiedener Checks – beispielsweise Check S2 und Check S3 – direkt miteinander verglichen werden. Daraus wird der individuelle Lernfortschritt zwischen zwei Checks ersichtlich (individuelle Bezugsnorm).

Was bedeutet die Punktzahl im förderorientierten Vergleich?

Die Zuweisung der Punktzahlen zu den Kompetenzstufen geht aus der Abbildung 2 hervor. Jede Kompetenzstufe wurde unter Einbezug von Aufgabenbeispielen inhaltlich umschrieben und zeigt, was die Schülerinnen und Schüler können. Die Beschreibungen zu den Kompetenzstufen und Aufgabenbeispiele befinden sich auf www.check-dein-wissen.ch/de/checks-s2s3/.

Die erreichte Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin oder ein Schüler bereits sicher kann und in welchen Bereichen noch Unsicherheiten bestehen. Erreicht eine Schülerin beispielsweise Kompetenzstufe III, dann löst sie die Aufgaben der tieferen Stufen I und II mit grosser Sicherheit, die Aufgaben der Stufe III mit ausreichender Sicherheit und die Aufgaben der höheren Stufen IV und V noch unsicher.

Abbildung 2: Kompetenzstufen



Die einzelnen Kompetenzstufen unterscheiden sich in den Anforderungen, die mit den entsprechenden Aufgaben gestellt werden. Die Breite der Kompetenzstufen und die Anzahl Punkte, bei denen eine Stufe beginnt und endet, werden aufgrund von inhaltlichen Überlegungen beziehungsweise aufgrund der Anforderungen, die die Aufgaben stellen, gebildet. Sie sind deshalb nicht in jedem Fachbereich gleich.

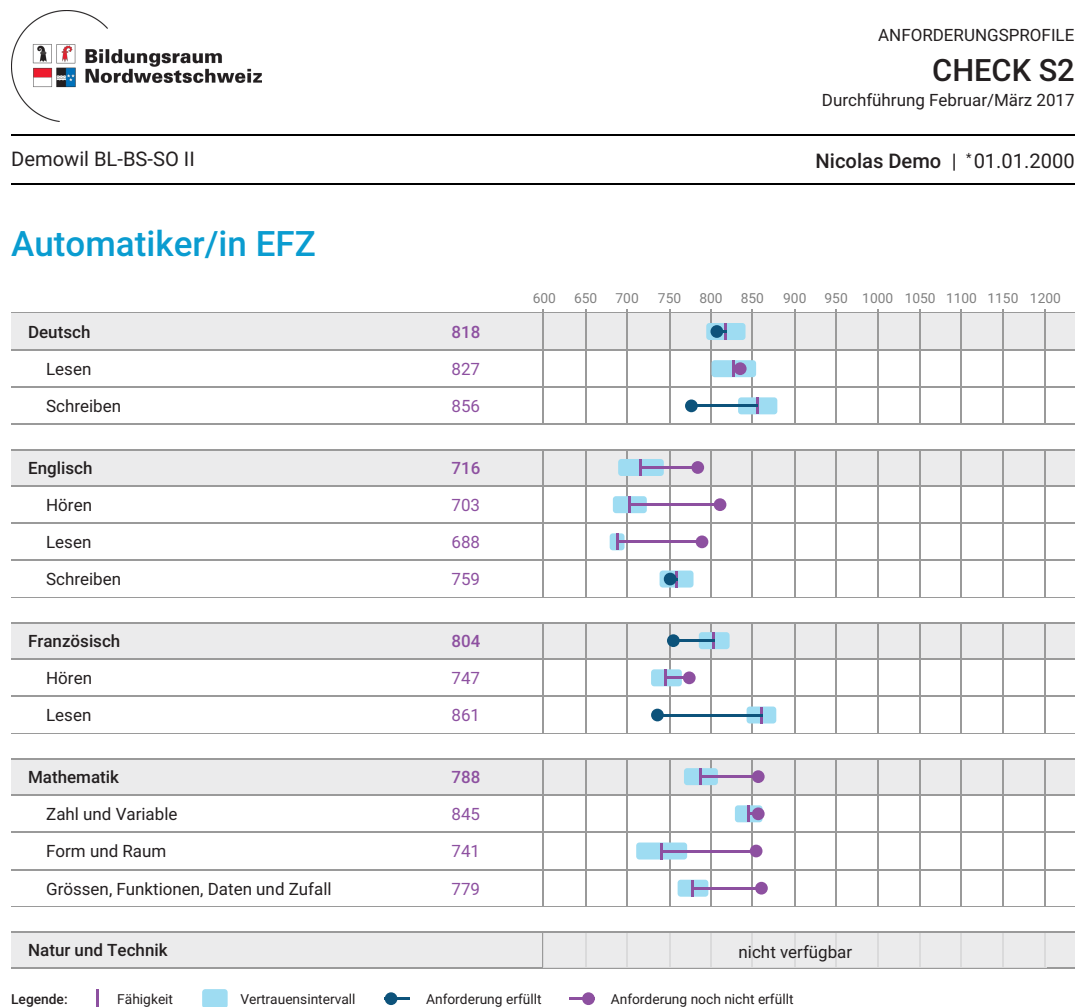
Was bedeutet die Punktzahl im Vergleich zu den Anforderungsprofilen?

Für den Vergleich mit den schulischen Anforderungen von Berufslehren wird die Punktzahl gemeinsam mit den Anforderungsprofilen des Schweizerischen Gewerbeverbands dargestellt (Abbildung 3). Die senkrechten Striche und die blauen Balken zeigen die Ergebnisse in den Checks, die blauen Punkte die Anforderungen des gewählten Berufs.

Der Vergleich zeigt den Schülerinnen und Schülern, in welchen Kompetenzbereichen sie – gemessen an den schulischen Anforderungen der beruflichen Grundbildung – eher Stärken oder eher Schwächen haben. Der Vergleich dient der Orientierung und Reflexion über schulische Anforderungen von Berufslehren sowie zur Planung des Lernens im Hinblick auf einen erfolgreichen Übertritt in die berufliche Grundbildung.

Der Vergleich der Check-Ergebnisse mit den Anforderungsprofilen ist für Schülerinnen und Schüler (mit persönlichem Login) sowie für deren Lehrpersonen auf dem Portal www.check-dein-wissen.ch verfügbar. Die Schülerinnen und Schüler können die Check-Ergebnisse mit einem beliebigen Anforderungsprofil vergleichen und ein PDF generieren.

Abbildung 3: Check-Ergebnisse im Vergleich zu einem Anforderungsprofil für die berufliche Grundbildung



Mit den Anforderungsprofilen des Schweizerischen Gewerbeverbands liegt erstmals eine systematische und (fast) alle Berufe umfassende Darstellung der schulischen Anforderungen aus Sicht der Berufswelt vor. Ein Anforderungsprofil definiert die schulischen Anforderungen, die für einen erfolgreichen Übertritt in eine Berufslehre erwartet werden. Die Profile ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, die schulischen Anforderungen für verschiedene berufliche Grundbildungen miteinander zu vergleichen. Zusätzlich liegen für die verschiedenen Berufe Beschreibungen von konkreten Arbeitssituationen im Berufsalltag vor.

Weitere Informationen: www.check-dein-wissen.ch/de/checks-s2s3/ und www.anforderungsprofile.ch/.

Was bedeutet die Punktzahl im Vergleich mit allen Schülerinnen und Schülern?

Für den Vergleich mit allen Schülerinnen und Schülern des Bildungsraums Nordwestschweiz wird die Punktzahl einem Prozentrang zugewiesen, der zeigt, wie viele Schülerinnen und Schüler eine höhere beziehungsweise tiefere Punktzahl erreicht haben. Der Prozentrang zeigt, wo ein Schüler oder eine Schülerin im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern steht, die am Check teilgenommen haben (Total: 12'990).

In Tabelle 1 ist diese Zuordnung für ausgewählte Prozenträge dargestellt. Entspricht die Punktzahl einem Prozentrang, dann lässt sich ablesen, wie viele Schülerinnen und Schüler eine niedrigere oder eine höhere Punktzahl erreicht haben. Die Punktzahl 836 in Deutsch Lesen entspricht dem Prozentrang 60 und bedeutet, dass etwa 59 Prozent eine tiefere Punktzahl und 40 Prozent eine höhere Punktzahl erreicht haben.

Tabelle 1: Mittelwert und Prozenträge aller Schülerinnen und Schüler: Durchführung 2017

	Mittelwert	Prozentrang										
		1	10	20	25	40	50	60	75	80	90	99
Deutsch												
Lesen	824	702	751	776	785	808	822	836	860	870	900	971
Schreiben	825	674	751	778	787	812	826	840	863	872	896	972
Sprache im Fokus	827	691	751	777	787	811	825	841	867	877	903	967
Englisch												
Hören	871	741	795	821	830	853	869	884	907	917	946	1034
Lesen	828	707	752	775	784	811	825	841	868	878	905	976
Schreiben	849	683	776	805	816	838	852	865	886	894	920	989
Französisch												
Hören	792	651	717	741	751	776	791	806	833	843	870	934
Lesen	793	665	716	743	753	778	793	807	832	841	866	936
Mathematik												
Zahl und Variable	825	682	751	778	788	813	828	841	864	873	895	941
Form und Raum	826	680	752	781	791	816	829	842	864	873	895	950
Grössen, Funktionen, Daten und Zufall	824	670	749	777	787	812	827	841	864	873	896	952
Natur und Technik												
Naturwissenschaftliche Methoden	812	718	754	773	779	798	809	822	843	851	872	930

Was bedeuten die Punktzahlen aus zwei verschiedenen Checks?

Die Check-Ergebnisse werden immer auf der gleichen Skala abgebildet. Das bedeutet, dass die Punktzahlen aus zwei gleichen Checks, beispielsweise der Checks S2 in den Jahren 2016 und 2017, miteinander verglichen werden können. Auch die Ergebnisse des Checks S2 und des Checks S3 werden auf der gleichen Skala abgebildet. Durch den Vergleich der beiden Ergebnisse wird der individuelle Lernfortschritt zwischen den beiden Checks ersichtlich.

Der Vergleich der Check-Ergebnisse auf der Sekundarstufe I mit den Check-Ergebnissen auf der Primarstufe (Check P3 und Check P6) ist zurzeit noch nicht möglich. In Zukunft werden aber alle Check-Ergebnisse auf der einheitlichen Check-Skala abgebildet und deshalb miteinander vergleichbar. Dadurch lässt sich aufgrund der Differenz der Punktzahlen der Lernfortschritt von der 3. Klasse der Primarschule bis zur 3. Klasse der Sekundarstufe I aufzeigen.